

Nummer 02-2335-A31-VTGA01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ 70711
 Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Auftraggeber ATS Leichtmetallräder GmbH
 Bruchstraße 32-34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 100 8055/5

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Aquila
 Typ 70711
 Radgröße 7Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---|---|-----------------------|-----------------|----------------------|
| 35.04 | 70711.35.04 / ADX 6 Ø 63,34 x Ø 58,2 | 4/100/58,1 | 35 | 560 | 1935 |

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen ATS
 Radtyp und Ausführung 70711 (s.o.)
 Radgröße 7Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen IND
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|---|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S01 | Zweiteilige Schraube M12x1,25 Lochkreis Anpassung von 4/100 auf 4/98 | Kegel 60° | 90 | 28,5 | VS-Set 1642 |
| S02 | Zweiteilige Schraube M12x1,25 Lochkreis Anpassung von 4/100 auf 4/98 | Kegel 60° | 90 | 33,5 | VS-Set 1643 |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 022335) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Alfa
 Fiat
 Lancia

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Alfa 145/146 930 G731, e3*96/27*0029*.. | 66-114 | 205/40R17 | K42 K50 T81 T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 S01 |
| | 66-114 | 215/35R17 | K42 K50 K66 T83 | |
| Alfa 155 167 F737, /1 e3*95/54*0011*.. | 66-140 | 205/40R17 | T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 K42 K44 K46 K49 K56 Z58 Z62 S02 |
| | 66-140 | 215/40R17 | T83 T85 T87 | |
| Fiat Bravo/Brava 182 G983, e3*96/27*0019*.. | 108-113 | 205/40R17 | K42 K45 K46 K50 T80 T81 T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 S01 |
| | 55-113 | 215/35R17 | K42 K45 K46 K50 T79 T83 | |
| | 55-83 | 205/40R17 | G01 K42 K45 K46 K50 T80 T81 T84 | |
| Fiat Coupe 175, FA G730, e3*92/53,93/81* 0001,0002*.., e3*95/54*0008*.. | 96-142 | 215/40R17 | T83 T84 T85 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 Fl1 K45 K46 K49 K50 S01 |
| Fiat Idea 350 e3*2001/116*0153*.. | 51-74 | 205/40R17 | T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 S01 |
| | 51-74 | 205/45R17 | T84 T88 | |
| | 51-74 | 215/40R17 | T83 T85 | |
| Fiat Marea 185 e3*93/81*0003*.. e3*95/54*0003*.. e3*96/79*0039*.. | 55-113 | 205/40R17 | K42 K45 K56 T80 T81 T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 Car K49 K50 Lim S01 |
| | 55-113 | 215/40R17 | K41 K42 K45 K56 L02 T83 T85 T87 | |
| Fiat Palio Weekend 178 e3*96/27*0033*.. e3*98/14*0033*.. | 44-76 | 205/40R17 | K42 K46 K50 K56 T80 T81 T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 K49 L02 S01 |
| | 44-76 | 215/35R17 | K42 K46 K50 K56 T79 T83 | |
| Fiat Stilo, - Kombi 192 e3*98/14*0089*.. | 59-125 | 205/50R17 | K42 K56 R37 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 Car Flh V17 S01 |
| | 59-125 | 215/45R17 | K50 K56 | |
| | 59-125 | 225/45R17 | K42 K49 K50 K56 | |
| Lancia Lybra 839 e3*98/14*0047*.. e3*98/14*0084*.. | 76-113 | 205/45R17 | 112 T88 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 Car K49 K56 K90 Lim S01 |
| Lancia Musa 350 e3*2001/116*0153*.. | 51-74 | 205/40R17 | T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 S01 |
| | 51-74 | 205/45R17 | T84 T88 | |
| | 51-74 | 215/40R17 | T83 T85 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Lancia Ypsilon 843 e3*2001/116*0149*.. | 44-70 | 205/40R17 | | A02 A04 A05 |
| | 44-70 | 215/35R17 | K46 | A06 A08 A09 A12 A14 A22 B02 S01 |

Auflagen und Hinweise

112 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A22 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile nach E.T.R.T.O. V2-03-6 (33GS-11,5), z.B. Alligator Typ TR412 oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Nummer 02-2335-A31-VTGA01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ 70711
Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

F11 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 162 kW.

F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K66 Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer 02-2335-A31-VTGA01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ 70711
 Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 2 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 3 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 4 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 5 | 215/45R17 | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 6 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 7 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 8 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |
| Nr. 9 | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17 |
| Nr. 10 | 235/40R17 | 265/35R17, 275/35R17 |
| Nr. 11 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 12 | 235/50R17 | 255/45R17 |
| Nr. 13 | 235/55R17 | 255/50R17 |
| Nr. 14 | 245/40R17 | 255/40R17, 275/35R17 |
| Nr. 15 | 245/45R17 | 265/40R17, 275/40R17 |
| Nr. 16 | 255/45R17 | 285/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Z58 Die Gummilippe der hinteren Türen im Radhausbereich sind nachzuarbeiten

Nummer 02-2335-A31-VTGA01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ 70711
Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Z62 Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination im Bereich des Schwellers an Achse 1 ist herzustellen.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum August 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.August 2006



Tufan

00097543.DOC